



10/SN- 327/ME

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-122.27

Bregenz, am 14.9.1993

An das
Bundesministerium für
Justiz
Museumstraße 7
1070 Wien

Auskünfte:
Dr. Zech
Tel. (05574) 511
Durchwahl: 2065

KOPPIERT GEFÜHRT WURDE	
57	-67/19 R3
Datum: 22. SEP. 1993	
Verteilt	24. Sep. 1993

Dr. Bauer

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gebührenanspruchsgesetz 1975, das Bundesgesetz über den allgemein beeideten gerichtlichen Sachverständigen und Dolmetscher und die Zivilprozeßordnung geändert werden;
Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 27.7.1993, GZ. 11.800/61-I 6/93

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gebührenanspruchsgesetz 1975, das Bundesgesetz über den allgemein beeideten gerichtlichen Sachverständigen und Dolmetscher und die Zivilprozeßordnung geändert werden, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung

Dr. Guntram Lins, Landesrat

- a) Alle
Vorarlberger National- und Bundesräte
- b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n
(25-fach)
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) Herrn Bundesminister für
Föderalismus und Verwaltungsreform
Jürgen Weiss

Minoritenplatz 3
1014 W i e n
- d) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 W i e n
- e) An alle
Ämter der Landesregierungen
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors
- f) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 W i e n
- g) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. B r a n d t n e r

F.d.R.d.A.
Sura